

STUDENTISCHER FÖRDERPREIS STADTBAUKUNST

>> DAS STÄDTISCHE HAUS 2026



THEMA:

„Das städtische Haus“ ist das Thema des studentischen Förderpreises Stadtbaukunst, den das Deutsche Institut für Stadtbaukunst gemeinsam mit wa wettbewerbe aktuell auslobt.

Gesucht werden Projekte, die sich in besonderer Weise mit ihrem städtischen Umfeld auseinandersetzen. Der regionale Bezug zum Ort ist dabei von besonderer Bedeutung. Die einzureichenden Projekte sollen sowohl hinsichtlich ihrer Nutzung und Gebäudetypologie, als auch in ihrer Gestalt und Fassadentypologie als bereichernder Stadtbaustein wahrgenommen werden. Den Charakteristika der vitalen Stadt: Nutzungsdurchmischung sowie Trennung von Privatem und Öffentlichem soll in besonderer Weise Rechnung getragen sein.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende aller Entwurfs- und Städtebaulehrstühle deutschsprachiger Hochschulen, die eine betreute Semester- oder Abschlussarbeit im Sommersemester 2025 oder Wintersemester 2025/26 verfasst haben. Die Arbeiten müssen von den betreuenden Lehrstühlen nominiert werden. Es dürfen max. 2 Arbeiten pro Lehrstuhl eingereicht werden.

Die Abgabe erfolgt durch die Studierenden digital unter:
ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-49927.

TERMINE:

Abgabe: 09.03.2026, 16:00 Uhr

Jurysitzung: 17. Juni 2026

Preisverleihung: 25./26.08.2026 auf der 16. Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt, Frankfurt am Main

PREISE UND ANERKENNUNGEN:

Gesamtpreissumme: 5.000 Euro

JURY:

Prof. Christoph Mäckler, Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Frank Paul Fietz, Vorstand Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Libia Szkoda Figueiras, Preisträgerin des Vorjahres

Udo Freiherr von Frydag, OLFRY Ziegelwerke

Gerhard Greiner, Präsident der AK Hessen

Thomas Hoffmann-Kuhnt, Herausgeber wa wettbewerbe aktuell

Heinrich Georg Hofmann, Hofmann Naturstein

Judith Jaeger, Chefredakteurin, wa wettbewerbe aktuell

Markus Lehmann, Hauptgeschäftsführer AKNW, angefragt

Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin München, ehem.

Präs. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. DASL

Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott, DASL-NRW, angefragt

Prof. Dr. Wolfgang Sonne, Stellv. Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Cornelia Zuschke, Beigeordnete Düsseldorf, Vorsitzende Bau- und

Verkehrsausschuss Deutscher Städetag

WEITERE INFORMATION ZUM FÖRDERPREIS:

www.stadtbaukunst.de

www.wettbewerbe-aktuell.de

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG / FÖRDERER:

HOFMANN
NATURSTEIN

